Regionaler Flächennutzungsplan
Städteregion Ruhr

Niederschrift

über die 11. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

am Freitag, 20.September 2013, 13:00 Uhr – 13:53 Uhr
Rathaus, Stadt Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

Anwesende:

Mitglieder:	Martina Schmück-Glock	Stadt Bochum
	Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
	Sascha Merz	Stadt Bochum
	Peter Dinkelmann	Stadt Essen
	Guntmar Kipphardt	Stadt Essen
	Christoph Kerscht	Stadt Essen
	Irene Mihalic	Stadt Gelsenkirchen
	Norbert Schwanengel	Stadt Herne
	Ulrich Finke	Stadt Herne
	Anke Hildenbrand	Stadt Herne
	Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Claus Schindler	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hans-Georg Hötger	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hubertus Niehoff	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Hermann-Josef Schepers	Stadt Oberhausen
Verwaltung:	Hans-Jürgen Best	Stadt Essen
	Michael von der Mühlen	Stadt Gelsenkirchen
	Karlheinz Friedrichs	Stadt Herne
Gäste:	Sven Sander	RVR
Schriftführerin:	Birgit Mollen	Stadt Essen
Es fehlten entschuldigt:	Dr. Ernst Kratzsch	Stadt Bochum
	Peter Klunk	Stadt Oberhausen
	Peter Vermeulen	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Michael Bongartz	RVR

TOP Beratungsgegenstand
Drucksachen
Nummer

A) Öffentlicher Teil

1. **Abstimmung der Tagesordnung**
2. **Niederschrift Nr. 10 vom 05.05.2013**
3. **RFNP: Abschließender Beschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel)** **001**
4. **RFNP: Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für das Änderungsverfahren 18 HER und 19 HER zum regionalen Flächennutzungsplan (RFNP)** **002**
5. **Sitzungstermin 2014** **003**
6. **Aktuelle Entwicklungen in der Region**
   - **Sachstand Beschlussfassung in den Kommunen zum GFNP**
   - **Sachstand Entwurf LEP NRW sowie Sachlicher Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“**
   - **Entfristung Überleitungsrecht RFNP**
   - **Hinweis Verkehrsfachtagung „Mobilität Ruhr“ 2013**
   - **RVR: Regionalplanaufstellung (Ideenwettbewerb)**
7. **Anträge**
8. **Anfragen von Ausschussmitgliedern**
9. **Mitteilungen der Verwaltung**

B) Nichtöffentlicher Teil
./.

Der Vorsitzende, Herr Kipphardt, begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Essen. Er eröffnet um 13:18 Uhr die elfte Sitzung des vbA zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen) und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Abstimmung der Tagesordnung

Es wird nach Tagesordnung verfahren.

2. Niederschrift Nr. 10 vom 03.05.2013

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 10 vom 03.05.2013, die Niederschrift wird insofern genehmigt.

3. RFNP: Abschließender Beschluss für das Änderungsverfahren 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel) 001

Herr Rogge, Stadt Herne, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) den Gegenstand des Änderungsverfahrens, die Gründe für eine Aufhebung der textlichen Ziele, das bisherige Verfahren und das Erörterungsergebnis.

Der Ausschuss empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt <Name> beschließt gemäß den Vorgaben des Raumordnungsgesetzes, des Landesplanungsgesetzes (LPlG NW) und Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. der Gemeindeordnung NRW (GO NW) jeweils in der geltenden Fassung die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes (RFNP)

- 13 gesamt (Zentren und Einzelhandel) nach vorangegangener Prüfung und Entscheidung über die im Verfahren abgegebenen und in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen.

Die Änderung besteht aus Textteil / Begründung einschließlich überschlägiger Prüfung der Umweltauswirkungen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Empfehlungsbeschluss erfolgt einstimmig.

4. RFNP: Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss für die Änderungsverfahren 18 HER und 19 HER zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) **002**

Herr Friedrichs, Stadt Herne, gibt anhand einer PPP Präsentation (s. Anlage) eine kurze Einführung für zwei Änderungsverfahren auf Herner Stadtgebiet. Im Falle des Änderungsverfahrens 18 HER soll das bisherige Planungsziel Wohnen zu Gunsten von Gewerbe aufgegeben werden. Im Änderungsverfahren 19 HER soll eine Gemeinbedarfsfläche als Wohnbaufläche entwickelt werden. Beide Verfahren betreffen lediglich den bauleitplanerischen Teil des RFNP und haben keine regionalplanerische Bedeutung.

Der Ausschuss empfiehlt den Räten der beteiligten Städte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt <Name> beschließt gemäß § 19 Abs. 1 in Verbindung mit § 39 Landesplanungsgesetz und § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch die Erarbeitung folgender Änderungen zum Regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) und die Einleitung der entsprechenden Planverfahren

18 HER (nördlich Landgrafenstraße) und

19 HER (Jürgens Hof).

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Empfehlungsbeschluss erfolgt einstimmig.

5. Sitzungstermin 2014 **003**

Der verfahrensbegleitende Ausschuss beschließt an dem folgenden Sitzungstermin im Jahr 2014 zu tagen:

Freitag, den 07.02.2014, um 13.00 Uhr.

Sitzungsort ist das Rathaus der Stadt Essen.
Die Vorbesprechungen beginnen jeweils 30 Minuten vor der Sitzung.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

6. Aktuelle Entwicklungen in der Region

- **Sachstand Beschlussfassung in den Kommunen zum GFNP**

Herr von der Mühlen, Stadt Gelsenkirchen, teilt mit, dass zwischenzeitlich in allen Kommunen die Beschlussfassung zur gemeinsamen Fortführung der flächennutzungsplanerischen Ebene des RFNP als GFNP erfolgt sei und somit die Voraussetzung für weitere Kooperationen gegeben ist.

- **Entfristung Überleitungsrecht RFNP**

Herr von der Mühlen rekapituliert, dass bezüglich der Entfristung der Überleitungsvorschrift zum RFNP im Landesplanungsgesetz Schriftverkehr und Gespräche mit der Staatskanzlei stattgefunden haben. Eine erneute Kontaktaufnahme ist anberaumt. Eine abschließende Stellungnahme steht allerdings noch aus.

- **Sachstand Entwurf LEP NRW sowie Sachlicher Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“**

Herr von der Mühlen erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal an die am 15.02.2013 im Essener Rathaus stattgefundene Veranstaltung zur „Steuerung des Großflächigen Einzelhandels im Ruhrgebiet“. Er berichtet weiter, dass im Juli ein Termin mit Gebietskörperschaften der Region und RVR zu der Thematik stattgefunden habe. Der RVR werde die Thematik in Hinblick auf den Regionalplan und in diesem Zusammenhang ggf. auch im Sinne einer Positivplanung federführend bearbeiten.

Herr Kipphardt weist darauf hin, dass zukünftig auch jenseits der Baunutzungsverordnung das Thema „Nahversorgung in den Stadtquartieren“ vor dem Hintergrund des demographischen Wandels thematisiert werden sollte. Dieser Hinweis fand allgemeine Unterstützung. Eine geeignete Form, wie auch die Thematik der Nahversorgung im vbA thematisiert werden könne, soll gefunden werden.

Herr Rogge habe bereits darauf hingewiesen, dass der LEP - Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel nach Verabschiedung im Landtag und Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes zwischenzeitlich am 13.07.2013 in Kraft getreten ist.

Der Entwurf des neuen (Gesamt-) LEP liegt inzwischen vor. Aktuell findet im Zeitraum 30. August 2013 bis 28. Februar 2014 die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Kommunen und sonstigen Beteiligten statt.

Die Planungsgemeinschaft strebt eine gemeinsame Stellungnahme der RFNP-Städte zum vorgelegten LEP-Entwurf an. Aufgrund des engen zeitlichen Rahmens wird vorgeschlagen, zuerst die politische Beratung in den Kommunen durchzuführen und im Anschluss den vbA RFNP in seiner nächsten Sitzung im Februar 2014 zu beteiligen.

Herr Kipphardt unterstützt die Absicht der Abgabe einer gemeinsamen Stellungnahme ausdrücklich und verweist darauf, dass sich der zuständige Planungsausschuss in Essen am 19.09.2013 bereits mit dem Thema beschäftigt und ebenfalls für eine gemeinsame Stellungnahme votiert hat.

- **Hinweis Verkehrsfachtagung „Mobilität Ruhr 2013“**

Am 09.12.2013 findet in Bochum die Verkehrsfachtagung „Mobilität Ruhr 2013“ statt.
Einen Themenschwerpunkt stellt der Informations- und Meinungsaustausch zum Thema Wasserwege dar, denen eine besondere verkehrstechnische Bedeutung zukommt, da die verlässliche Funktion wasserbaulicher Einrichtungen erheblichen Einfluss auf die Standorte zahlreicher Unternehmen im Ruhrgebiet hat.
Eingeladen wird eine breit aufgestellte Runde von Vertretern aus Politik, zahlreicher Unternehmen, Verbände und Kammern. Die vbA-Mitglieder haben bereits ein Einladungsschreiben erhalten.

- **RVR: Regionalplanaufstellung (Ideenwettbewerb)**

Herr Sander, RVR Referat Regionalentwicklung, erläutert anhand einer Power-Point Präsentation (s. Anlage) das Thema Ideenwettbewerb Zukunft Metropole Ruhr, ein Dialog mit der Region als Ausdruck eines neuen Planungsverständnisses. 5 externe internationale Arbeitsgemeinschaften entwerfen mit dem Blick von außen Zukunftsbilder für die Region. Das Wettbewerbsergebnis soll in das Forum Zukunft Anfang / Mitte 2014 einmünden. Es ist eine der Grundlagen für den Regionalplan Ruhr.

Im Rahmen des 1. Zukunftsforums im Juli 2013 wurden unter Beteiligung der Bürgerschaft 428 Ruhrideen eingebracht, das Thema Mobilität wurde am häufigsten genannt. Im 2. Zukunftsforum im September 2013 in Castrop-Rauxel stand das Thema Ruhrwissen im Vordergrund. Akteure aus Forschung, Wissenschaft und Fachöffentlichkeit diskutierten zu Themen wie ökonomische Prosperität und kulturelle Vielfalt. Die Teams präsentierten erste Zwischenstände.

Das 3. Zukunftsforum, auf dem die Projektteams ihre Ergebnisse präsentieren werden, wird am 16./17.Oktoberr im Landschaftspark Duisburg Nord stattfinden. Die Veranstaltung ist öffentlich, Herr Sander lädt die Ausschussmitglieder ausdrücklich zur Teilnahme ein.
Weitere Informationen hierzu sind über die zugehörige Internestseite beim RVR www. ideenwettbewerb metropoleruhr.de abrufbar.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 3. bis 6. sind als Anlage beigefügt und stehen zusätzlich auf der Internetseite der Städteregion Ruhr unter http://www.staedteregion-ruhr-2030.de als download bereit.

7. Anträge

./.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

./.

9. Mitteilungen der Verwaltung

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 13:53 Uhr geschlossen.

B) Nicht öffentlicher Teil

Zum nicht öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 13:53 Uhr geschlossen.

gez. Kipphardt	**gez. Mollen**
Ausschussvorsitzender	**Schriftführerin**

Anlagen